

# MEIN PERSÖNLICHES LEITBILD



NAME            Stefan Janßen

DATUM            17.10.2018, zu überprüfen  
am 10.01.2019

## Der Zweck meiner Existenz

Ich habe den durch unsere Gesellschaft geprägten Weg der Konsum-Maximierung ausgiebig getestet. Er macht mich nicht nachhaltig glücklich.

Es sind besondere Erlebnisse und nicht Dinge, die mich wirklich zufrieden und damit glücklich machen. Mein LEBENSZIEL ist es, diese Momente anzustreben und das Erreichen der Zufriedenheit zu trainieren. Das dabei Erlernte möchte ich anderen Menschen vermitteln und damit mein Glücksgefühl potenzieren. Ich möchte für meine Familie, Freunde und Kunden daher der bestmögliche Partner für die Entwicklung von mehr Zufriedenheit sein.

Wir haben nur diese eine Chance, ein glückliches, anständiges und achtsames Leben zu führen. Wenn ich Menschen dabei helfen kann, Ihr Recht auf Zufriedenheit zu erkennen und diese zu steigern bin ich glücklich entsprechend meiner Glücksformel auf Seite 4.

Um hierfür mein bestes Selbst heraus zu schälen muss ich jeden Abend das zufriedene Gefühl haben, genug dafür getan zu haben.

## **Meine BIG FIVE for life**

- Mindestens ein Buch schreiben. Ich kann meine Ideen am besten schriftlich formulieren.
- Mit Swenja Asien bereisen. China, Japan und Bali sehen.
- Femke den Start in ein erfüllendes Leben ermöglichen.
- Nach meiner Knie-Operation noch einmal einen Marathon zu laufen
- Niemals wieder über 85 kg wiegen.

## **Meine Werte**

Meine wichtigsten Werte sind Aufmerksamkeit, Authentizität, Empathie und Einsatzbereitschaft.

Leider bringe ich mich zu oft durch Kleinigkeiten und Nichtigkeiten selbst aus der Fassung und Verfassung. Um diese Zeiten zu reduzieren, trainiere ich bewusst mit diesen Fehlern umzugehen. Eine vollständige Vermeidung ist nicht möglich.

Wirklich, wirklich wichtig sind mir „meine“ Menschen und qualitativ hochwertige Zeit mit Ihnen.

## **Was bereitet mir Freude?**

Meine Familie ist mir das Wichtigste. Meine Frau, unsere Tochter, meine Eltern und Schwiegereltern, unser Hund und der Rest der Familie.

Die Erkrankung meines Vaters hat mir gezeigt, wie wichtig mir schöne Zeiten mit meiner Familie sind. Bei Ihnen fühle ich mich zu Hause und geborgen. Das gilt auch für unsere Freunde aus verschiedenen Umfeldern, die wir zum Großteil seit Jahrzehnten kennen. Bei Ihnen muss ich keine Rolle spielen.

Mit meiner „Baustelle Zukunft“ stehe ich jeden Tag vor neuen Herausforderungen und sehe mich im Beruf eines „Baustellenleiters“ zu lebenslangem Lernen verpflichtet. Mir ist es eine Herzensangelegenheit, Menschen bei der Sinnfindung (beruflich und privat) die Augen zu öffnen. Ich möchte gemeinsam mit den Unternehmerinnen und Unternehmern im Dialog Ziele finden, für das sich das Kämpfen lohnt. Meine Kunden zeigen mir hierfür ihre direkte Dankbarkeit, die mich erfreut.

Durch die Einschwörung auf einen gemeinsamen, sinnvollen Auftrag finden die Unternehmen passende Mitstreiter für ihre Mission.

Sport gibt mir eine große Befriedigung. Ich werde nur richtig achtsam und spüre mich körperlich, wenn ich mich regelmäßig körperlich herausfordere. Mangelnder Sport und schlechtere Kondition bringen mir nur Trägheit und Traurigkeit.

### **Meine Fähigkeiten**

Die Kombination aus meinem analytischen Denken und meiner Emotionalität hat mir stets geholfen Menschen für mich zu gewinnen und mit Ihnen gemeinsame Ziele zu erreichen. Strukturen im Denken und Handeln kann ich gut bei anderen und mir schaffen und benötige sie auch um selbst nicht abzudriften.

Mein technisches Verständnis gibt mir die Werkzeuge an die Hand, schnell und effektiv die nächsten Schritte zu planen und zu gehen.

Wenn ich erst einmal im „*flow*“ bin, läuft vieles bei mir mühelos ab, egal wie anstrengend die Herausforderung ist.

### **Was ich besser machen kann**

*„Es ist nicht perfekt, wenn man nichts mehr hinzufügen kann. Es ist perfekt, wenn man nichts mehr weglassen kann.“* Colin Chapman, Founder of Lotus Cars.

Weg kann alles, was mich auf falsche Wege bringt und damit von meinen Zielen entfernt. Mich nervt es, dass ich mich immer wieder durch Ablenkungen (Smartphone, TV, nervige Menschen) demotivieren lasse.

Außerdem esse ich immer wieder ungesund. Dies schlägt mir aufs Gemüt und den Magen. Nur in einem fitten Körper fühle ich mich bereit und klar genug, um ernsthaft an mir zu arbeiten.

## Meine persönliche Glücksformel

$$(Vorbereitung \times Gelegenheit)^{Zufriedenheit} = Glück$$

Basierend auf der Aussage von Seneca: „*Glück ist was passiert, wenn Vorbereitung auf Gelegenheit trifft.*“ habe ich die Formel um den Exponenten Zufriedenheit erweitert.

Die Vorbereitung beinhaltet meine Einstellung, meine persönliche Entwicklung und meine Beharrlichkeit.

Die Gelegenheit stellt den Zufall, die unbeeinflussbaren Umstände im Leben dar. Positiv wie negativ.

Die Zufriedenheit als Exponent kann mein Glück exponentiell steigern.

Nur wenn ich mit (Teil-)Erfolgen zufrieden bin erreiche ich Glücksgefühle. Zufriedenheit ist also nicht alles, aber ohne Zufriedenheit ist alles nichts (Exponent 0 bedeutet Ergebnis 0).

### **Zu-frie-den-heit**, die Wortart: Substantiv, feminin (*Duden*)

Bedeutungsübersicht:

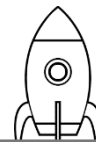
1. das Zufriedensein
2. Grad, Ausmaß des Zufriedenseins

Synonyme zur Zufriedenheit:

*Ausgeglichenheit, Behagen, Eintracht, Erfüllung, Freude, Genugtuung, Harmonie, Seligkeit, Wohlbefinden, Wohlgefühl; (gehoben) Beseligung, Wohlbehagen, Wonne*

Zufriedenheit ist gemäß dem Bedeutungswörterbuch des Duden:

- a) innerlich ausgeglichen zu sein und nichts anderes zu verlangen, als man hat;
  - b) mit den gegebenen Verhältnissen, Leistungen oder ähnlichem einverstanden zu sein, nichts auszusetzen zu haben.
- Adjektivisch ist man zufrieden (etwa mit sich und der Welt).



**Zu-frieden-heit**